

## **Inventur**

Dies ist meine Goldkette,  
dies ist mein Pelzmantel,  
hier meine Kreditkarten  
im Diamantbesetztem Lederbeutel.

Caviar:  
Meine Teller, meine Gläser,  
ich habe in das Gold  
meinen Namen graviert.

Graviert bei dem  
Besten Goldschmied,  
den ich beehrlichen  
Augen wärmstens empfehle.

Im Tresor  
Ein paar Gemälde  
Und einiges  
Was ich niemanden zeige.

Mein Maßgefertigtes Kissen,  
das sich nachts meinem Kopf,  
wie mein Bett,  
meinem Körper anpasst.

Meine Freunde,  
liebe ich jedoch am meisten.  
Tags lachen wir über vergangene Jahre,  
Nachts sitze ich mit ihnen in der Kneipe.

Sie beurteilen mich nicht,  
nach dem was ich Besitze.  
Für sie würde ich  
Alle diese Dinge aufgeben.

*Dennis Jour*

## **Mein Kapital**

Dies ist meine Villa  
Dies ist mein Auto  
Hier meine Frauen  
Am Strand vor der Haustür

Mein Traumberuf  
Mein Konto, meine Kreditkarte  
Ich hab in alles  
Meinen Namen geritzt

Geritzt hier mit diesem  
Gnadenlosen Egoismus  
Den vor moralischen  
Gedanken ich berge

In Liechtenstein sind  
Ein paar goldene Briefkästen  
Und einiges, was ich  
Niemand verrate

So dient es als Kissen  
Für mein dekadentes Leben  
Die Schamlosigkeit hier liegt  
Zwischen mir und der Erde

Die Börse  
Lieb ich am meisten:  
Tags bekomm ich Geld  
Das ich im Schlaf verdient

Dies ist mein Leben  
Dies meine Hilflosigkeit  
Dies ist mein Unglück  
Dies wird mein Ende

*Julian Kehl*

## **Computerwelten**

Dies ist mein Tower  
Dies ist meine Radeon  
Hier mein Mainboard  
Angeschlossen an meinem LG TFT

BlueRay,  
DvD, Prozessor:  
Gekühlt von meinem Noctua

Angetrieben von Be Quiet  
550 Watt Dark Power  
Der Stromzähler dreht am Zeiger

Auf dem Tisch stehen mein Eclipse  
Unterstützt von der Razer Diamondback  
Liegend auf dem weichen QCK+ Mat

Das Rauschen der Lüfter  
Das Säuseln der Festplatte  
Ab und zu ein Klicken der Maus

Nur noch übertönt von meinem  
Teufel Concept E Magnum  
300 Watt beschallen den Raum

Mein Schreibtischstuhl – hier sitz ich am liebsten  
Tags bin ich hier am coden  
Die Nacht am durchhartzn

Dies ist mein PC  
Dies ist mein Notebook  
Dies ist mein Energydrink  
Dies ist mein VL

*Christian Limberg*

## **Gedanken**

Dies ist mein Armband,  
dies ist mein Diamant,  
hier ist mein vieles Geld,  
in Portemonnaie aus Leder.

Traumhaus:  
Mein Goldteller, meine Kristallgläser,  
ich hab in das Gold meine  
Familienwappen eingraviert.

Eingraviert mit feinstem  
Laserstrahl, den  
ich vor aller Augen teuer  
bezahlt habe.

In der Schatztruhe sind  
meine Diamanten und Juwelen,  
und mein Tagebuch,  
was ich niemanden verrate.

So dient es als Zuflucht für  
meine Gedanken.  
Der Platinkugelschreiber hier steht  
zwischen mir und den Seiten.

Diese Seiten lieb  
ich am meisten.  
Sie fangen mich ein,  
erworben im 1€-Shop.

Dies ist mein Leben.  
Dies ist mein Geld.  
Dies ist mein Reichtum.  
Dies sind meine Gedanken.

*Marcel Klemme*

Dies ist meine Brille,  
dies ist mein Ring,  
hier ist mein Schminkzeug  
im Beutel aus glitzerndem Stoff.

Wohnung:  
Mein Zimmer, mein Buch,  
ich hab auf die Seiten  
den Namen geschrieben.

geschrieben hier mit der  
kostbaren Tinte,  
die ich vor neugierigen Augen  
ich verberge.

In der Handtasche sind  
ein paar Taschentücher  
und einiges  
Vieles.

So dienen sie als Tuch,  
um Traurigkeit aufzufangen.  
Den Lippenstift ich finde  
bringt mir rote Lippen.

Mein Handy  
lieb ich am meisten.  
Es schreibt mir kurze Texte,  
die ich dann versende.

Dies ist mein Tagebuch.  
Dies ist mein Bett.  
Dies ist mein Parfum.  
Dies ist mein Schlüssel.

*Isabell Kugler*

## **Motorradtour**

Dort ist meine Villa,  
da ist mein Porsche,  
doch hier ist mein Motorrad  
im Tempel aus Glas und Gold.

Leistung ohne Ende:  
Eintausend Kubik aus vier Zylindern,  
ich hab jeden einzeln  
perfekt auf mich abgestimmt.

Unendlich kostbar  
ist die Kombination,  
bestehend aus Adrenalin  
und der reinen Natur.

Im Tank sind stets  
viele Tropfen Benzin  
und einiges, was  
ich niemandem verrate.

So kommt die Beschleunigung  
nach jeder Kurve neu.  
Und die Suche nach der nächsten  
in den schönen Bergen von hier.

Den Drehzahlmesser  
lieb ich am meisten:  
Er bestimmt den Sound,  
von dem ich träume in der Nacht.

Dies ist mein Öl,  
dies ist mein Tuch,  
dies ist mein Schlüssel,  
dies ist meine Werkstatt.

*Martin Altenberend*

## **Mein Mann**

Dies ist mein Ohrring,  
dies ist meine Kette,  
hier meine Armbänder  
im Kästchen aus Gold.

Schatztruhe:

Mein Opal, mein Saphir,  
ich hab in dem Edelstein  
meinen Titel eingraviert.

Eingraviert mit meinen  
glänzenden Fingernägeln,  
welche voll Stolz  
ich anderen präsentiere.

Im Portemonnaie sind  
ein Paar Hunderterscheine  
und einiges, worum mich  
andere beneiden,

so dient es zum Kauf  
täglich meinem Gemüt.  
der Besitz trennt  
mich von Armut.

Die Goldbarren  
lieb ich am meisten:  
tags schaue ich sie mir an,  
nachts verschließe ich sie.

Dies ist meine Villa,  
dies ist mein Ferrari,  
dies ist mein Luxus,  
dies ermöglicht mein MANN!

*Evelyn Gossen und Nina Garben*

## **Inventur 2009**

Dies ist meine Gucci Tasche  
dies ist mein Poloshirt,  
hier mein Goldring  
im Beutel aus Seide.

Lederetui:  
Mein Füller, mein Kugelschreiber,  
ich hab in den Füller  
mein Namen geritzt.

Geritzt hier mit diesem  
goldenen Nagel,  
den vor begehrlchen  
Augen ich schätze.

Im Handysocken ist  
ein Handy  
und einiges, was ich  
niemandem verrate,

so dient es als Kummerkasten  
nachts neben meinem Kopf.  
Mein Himmelbett hier steht  
zwischen mir und der Erde.

Mein Lipgloss  
lieb ich am meisten:  
Tags pflegt er mir die Lippen  
die nachts mich zum Funkeln bringen.

Dies ist mein Terminplaner,  
dies ist meine Handtasche,  
dies ist mein Zuhause,  
dies ist meine Welt.

*Janina und Gabi*

## **Inventur des Lebens**

Dies ist mein Auto,  
dies ist meine Frau,  
hier sind meine Kinder,  
im Haus am See.

Mein Job:  
Meine Firma, meine Mitarbeiter,  
wir haben es  
zum Erfolg gebracht.

In das Schild,  
der Firma,  
ich habe in dieses  
meinen Namen geritzt.

An der Börse,  
meine Aktien,  
Geschäfte,  
von denen ich niemandem verrate.

Aber wo ist mein Glück,  
Was hab ich erreicht,  
Hab ich die Welt besser gemacht,  
...

*Robert und Marek*

## **Inventur**

Dies ist meine Gitarre,  
dies ist mein Verstärker,  
hier meine Noten,  
in der Mappe aus Karton.

Baum:  
Mein Leben, mein Glück,  
ich hab in das Holz  
die Namen geritzt.

Geritzt hier mit diesem  
kostbaren Messer,  
welches ich vor begehrlchen  
Augen ich nicht berge.

In meinem Kopf sind  
ein Paar schöne Gedanken  
und einiges, was ich  
sonst nur träume.

So dienen sie als Freude  
stets bei der Erinnerung.  
Die Blätter hier  
schützen mich vor dem Winde.

Die Natur  
lieb ich am meisten:  
Tags zeigt sie die Perfektion,  
die nachts ich sah.

Dies ist mein Kopf,  
dies meine Hand,  
dies ist meine Welt,  
die ist mein Traum.

*Niklas Kleinmeyer*

## **Inventur**

Dies sind meine Wälder  
Dies sind meine Wiesen  
Hier mein Laub  
Zu Fuße der Bäume

Regen:  
Meine Nahrung, mein Trank  
Ich hab' in das Tal  
Einen See aufgestaut

Aufgestaut zwischen den  
Kostbaren Bergen  
Deren Gipfel bald  
Weiß bedeckt.

In den Wolken schon  
Der erste Schnee  
Wann er fällt, werd' ich  
Niemand verraten

So dient er als Decke  
Im Winter meiner Welt  
Der Frost liegt zwischen  
Altem und Neuem.

Die Sonne  
Lieb' ich am meisten  
Tags erhält sie mir alles  
Was nachts zur Ruhe kommt.

Dies ist meine Tanne  
Dies mein Wind  
Dies ist meine Blume  
Dies ist mein Frühling

*Yvonne Metzger*

## **Dekadenz**

Dies ist meine Yacht,  
dies ist mein Hermelfellmantel,  
hier ist mein Diamantendiadem,  
unbeachtet in der Ecke liegend.

Kristallkelche:  
Meine Teller, Meißner Porzellan,  
von meiner Mutter geerbt,  
geiziges Stück.

Ich bin extrovertiert,  
meinen Besitz, den zeige ich,  
ich muss ihn nicht  
vor meinen Nachbarn verbergen.

Zur Weihnachtszeit,  
Essen für die Unterschicht.  
Was interessieren mich diese Trottel,  
im Blitzlicht der Kameras.

Mein armer Mann,  
schon lange tot,  
vergng' ich mich  
halt mit Jüngeren.

Was mir am liebsten ist?  
Ich weiß es nicht.  
Bin zwar so reich  
und doch allein.

Dies ist mein Scheckbuch,  
dies ist mein Haus,  
dies meine neuen Brüste,  
hier mein leeres Herz.

*Stefan Plogstert*

## **Inventur**

Dies ist mein Etikettierer,  
dies ist mein Klemmbrett,  
hier ist meine Ameise im Lager hinterm Haus.

Europalette:  
Mein Fundament, mein Maß, Ich habe in das Holz  
die Klammer geschossen.

Geschossen hier mit diesem  
teuren Tacker, den vor gierigen  
Kollegen ich berge.

In der Butterbrotdose sind  
ein Paar überreife Äpfel  
und andere Früchte, von denen  
niemand wissen sollte.

So dient sie als Vorratsdose  
tags während der Arbeit.  
Die Wand hier trennt  
zwischen mir und der Kühlkammer.

Den Kugelschreiber  
hasse ich am meisten: Tagsüber schreibt es nicht  
und des Nachts find ich ihn nicht.

Dies ist mein Warenbuch,  
dies ist mein Kittel,  
dies ist mein Putzlappen,  
dies ist meine Kasse.

*Christopher Otte*

Dies ist meine Schule  
Dies sind meine Lehrer  
Hier meine Klassenzimmer  
In denen ich versuche zu lernen.

Federmappe:  
Mein Füller, mein Lineal  
Ich hab auf meinen Taschenrechner  
Den Namen geschrieben.

Geschrieben mit diesem  
Schwarzen Edding  
Den ich ab und zu  
Den anderen leihen muss.

In meinem Schulranzen  
Ein paar Bücher  
Und einiges, was  
Ich gar nicht brauche.

So gehe ich jeden Morgen  
Mit ihm zur Schule.  
Mit diesem Tisch hier  
Muss ich nicht auf dem Boden schreiben.

Die Pausen  
Mag ich am meisten:  
Hier sehe ich meine Freunde  
Die ich sonst selten sehe.

Dies ist das Schulgebäude  
Dies ist mein Weg nach Hause  
Dies ist mein Haus  
Dies ist mein Zimmer.

*Jan Erik Ostwald*